

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:105586-2023:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-München: Dienstleistungen von Ingenieurbüros
2023/S 036-105586**

Auftragsbekanntmachung

Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Münchner Verkehrs- und Tarifverbund GmbH

Postanschrift: Thierschstr. 2

Ort: München

NUTS-Code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 80538

Land: Deutschland

E-Mail: henning.hoffmann@mvv-muenchen.de

Telefon: +49 89/21033186

Fax: +49 89/21033298

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://www.mvv-muenchen.de>

I.2) Informationen zur gemeinsamen Beschaffung

Der Auftrag wird von einer zentralen Beschaffungsstelle vergeben

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.subreport.de/E18985343>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.subreport.de/E18985343>

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Projektsteuerung - Emissionsfreie Busse MVV-Regionalbuslinien 292, 294 und 295

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

II.1.3) Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4) Kurze Beschreibung:

Der Landkreis München und die betroffenen Gemeinden beabsichtigen, die MVV-Regionalbuslinien 292, 294 und 295 künftig mit emissionsfreien Bussen bedienen zu lassen. Emissionsfreie Busse im Sinne dieser Ausschreibung sind batterieelektrisch betriebene Busse (Batteriebusse) bzw. Busse mit Brennstoffzellenantrieb (Brennstoffzellenbusse).

Betriebsleistungen im allgemeinen ÖPNV (MVV-Regionalbusverkehr) werden im Landkreis München wiederkehrend in wettbewerblichen Verfahren vergeben. Der Anbietermarkt ist von privaten mittelständischen Verkehrsunternehmen geprägt, dies gilt es bei der Bearbeitung des vorliegenden Auftrages insbesondere zubeachten.

Die Umstellung der genannten MVV-Regionalbuslinien auf den Betrieb mit emissionsfreien Bussen ist für den Fahrplanwechsel im Dezember 2026 vorgesehen. Für die Verkehrsverträge mit den zu beauftragenden Verkehrsunternehmen, die die Betriebsleistungen ab Dezember 2026 regeln werden, sind Vertragslaufzeiten von ca. 10 Jahren vorgesehen.

MVV und Landkreis München sowie die beteiligten Gemeinden suchen einen Projektsteuerer zur Unterstützung bei der Einführung des Betriebes mit emissionsfreien Bussen auf den genannten MVV-Regionalbuslinien.

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

Wert ohne MwSt.: 690 000.00 EUR

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) **Beschreibung**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros
71311200 Beratung für Transportsysteme
71318000 Beratungsdienste von Ingenieurbüros
71322500 Technische Planungsleistungen für Verkehrsanlagen
92312213 Erstellung von technischen Unterlagen
60112000 Öffentlicher Verkehr (Straße)

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE21H München, Landkreis
Hauptort der Ausführung:
Landkreis München

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

MVV und Landkreis München sowie die beteiligten Gemeinden suchen einen Projektsteuerer zur Unterstützung bei der Einführung des Betriebes mit emissionsfreien Bussen auf den genannten MVV-Regionalbuslinien. Auftraggeber im engeren Sinne ist die Münchner Verkehrs- und Tarifverbund GmbH.

Folgende Leistungen hat der Projektsteuerer als Auftragnehmer zur Unterstützung der Beteiligten zu erbringen:

- Unterstützung und Beratung der Beteiligten bei der Durchführung und Umsetzung der 3 Teilprojekte,
- Koordination zwischen allen an der Umsetzung des Projektes Beteiligten,
- Prüfung der Einsatzmöglichkeiten von Batterie- und Brennstoffzellenbussen, Erarbeitung entsprechender Betriebskonzepte, Erarbeitung dbzgl. Entscheidungsvorschläge jeweils für die einzelnen Teilprojekte unter Berücksichtigung der technischen und zeitlichen Umsetzbarkeit sowie der finanziellen Auswirkungen,
- Ermittlung der voraussichtlich entstehenden Kosten für die einzelnen Teilprojekte,
- Erarbeitung von Konzepten zu Errichtung und Betrieb der Lade- bzw. Tankinfrastrukturen, bzw. der (Mit-)Nutzung bereits vorhandener Infrastrukturen. Erarbeitung dbzgl. Entscheidungsvorschläge für die einzelnen Teilprojekte,
- Klärung sämtlicher Bedingungen für die Errichtung von Ladestationen/Ladeinfrastruktur bzw. Tankinfrastruktur bzgl. Grundstücken, Kommunen, Straßenbaulastträgern etc. und der Anbindung an das Energienetz, Verhandlung entsprechender Vertragsentwürfe; bzw. Klärung der Bedingungen zur (Mit-)Nutzungsbereits vorhandener Infrastrukturen in Abstimmung mit deren Eigentümern bzw. Betreibern, Verhandlung entsprechender Vertragsentwürfe für die einzelnen Teilprojekte,
- Erstellung von Lastenheften für die Beschaffung und Errichtung der Lade- bzw. Tankinfrastrukturen und Abwicklung der daraus resultierenden Ausschreibungen bis zur Auftragsvergabe für die einzelnen Teilprojekte,
- Erarbeitung der Ausführungsplanungen für Lade- bzw. Tankinfrastrukturen, Einholung erforderlicher Genehmigungen, Begleitung und Überwachung der Beschaffungen und Errichtung der Lade- bzw. Tankinfrastrukturen, Durchführung Testphasen, Durchführung technischer Endabnahmen für die einzelnen Teilprojekte,
- Schaffung von Marktübersichten bzgl. Batterie- und Brennstoffzellenbussen,
- Begleitung der Testphasen des Betriebs der Batterie- bzw. Brennstoffzellenbusse (Einsätze auf dem Linienweg, Kompatibilität der Systeme) für die einzelnen Teilprojekte,
- Durchführung der technischen Endabnahmen der Betriebe und der betrieblichen Einrichtungen für die einzelnen Teilprojekte,
- aktive Sicherstellung einer geeigneten, zeitnahen und umfänglichen Kommunikation und Abstimmung zwischen den Beteiligten in den einzelnen Teilprojekten,
- Gewährleistung einer lückenlosen Dokumentation, Protokollierung sämtlicher Besprechungen, Übergabe der Dokumentation nach Abschluss der Teilprojekte an die Projektauftraggeber,
- lfd. enge Zusammenarbeit mit der Projektleitung,
- Vorbereitung und Zulieferung für Beschlussvorlagen der kommunalen Gremien sowie weitere projektbezogene Aufgaben nach Zuweisung durch die Projektleitung,
- Stellung von Förderanträgen, lfd. Abwicklung/Begleitung der Förderungsmaßnahmen bzw. der Förderanträge für die einzelnen Teilprojekte. Erstellung der Schlussverwendungsnachweise und Begleitung bis zum Zeitpunkt des Abschlusses der Prüfung, mithin bis zudem Zeitpunkt, an dem die Fördergelder geprüft und sicher sind.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Referenzen gem. Leistungsbeschreibung zu Referenzkategorie R 1 / Gewichtung: 25

Qualitätskriterium - Name: Referenzen gem. Leistungsbeschreibung zu Referenzkategorie R 2 / Gewichtung: 25

Qualitätskriterium - Name: Konzeptbeschreibung / Gewichtung: 10

Preis - Gewichtung: 40

II.2.6) **Geschätzter Wert**

Wert ohne MwSt.: 690 000.00 EUR

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 01/07/2023

Ende: 30/06/2027

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Die o. g. Laufzeit bezieht sich auf den planmäßigen Abschluss des Projektes. Soweit es zu Verzögerungen kommt, verlängert sich die Laufzeit entspr. der Regelungen der Leistungsbeschreibung.

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Die vom Auftragnehmer zu erbringenden Leistungen sind in einzelne Arbeitspakete unterteilt, die tlw. in weitere Arbeitsschritte unterteilt sind. Die Arbeitspakete orientieren sich an thematischen Schwerpunkten. Ferner ist der zeitliche Ablauf des Projektes zu beachten, der zu einzelnen Zeitpunkten dem Auftraggeber den Abbruch des Projektes bzw. einzelner Teilprojekte ermöglicht. Hierzu wurden insgesamt 3 Projektstufen definiert.

Grundlegende Schritte sind für alle Teilprojekte gemeinsam zu bearbeiten. Im weiteren Verlauf wird sich eine Aufteilung in die verschiedenen Teilprojekte ergeben, so dass für die einzelnen Teilprojekte verschiedene Wege beschritten werden können (z. B. eine Linie künftig mit Batteriebusen, eine Linie mit Brennstoffzellenbusen, eine Linie wird auch künftig mit Dieselsebusen betrieben; ggf. auch die Zusammenfassung zweier Teilprojekte).

Es ergeben sich daher weitgehend optionale Arbeitspakete in Abhängigkeit zur Notwendigkeit einzelner Arbeitspakete bzw. zum zeitlichen Fortschritt des Projektes (z. B. Abbruch wg. Überschreitung des Kostenrahmens). Optionale Arbeitspakete sind in jedem Fall gesondert und nur als Option anzubieten.

Seitens des Auftragnehmers besteht kein Anspruch auf die Beauftragung von Arbeitspaketen, die als Optional gekennzeichnet sind.

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

III.2) Bedingungen für den Auftrag

III.2.3) Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart

Offenes Verfahren

- IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**
- IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**
Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein
- IV.2) **Verwaltungsangaben**
- IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**
Tag: 11/04/2023
Ortszeit: 12:00
- IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**
- IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**
Deutsch
- IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**
Das Angebot muss gültig bleiben bis: 20/07/2023
- IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**
Tag: 11/04/2023
Ortszeit: 12:15
Ort:
Münchner Verkehrs- und Tarifverbund GmbH, Thierschstraße 2, 80538 München
Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:
Die Teilnahme von Bietern ist nicht zugelassen.

Abschnitt VI: Weitere Angaben

- VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein
- VI.3) **Zusätzliche Angaben:**
Mit der Abgabe des Angebotes unterliegt der Bieter den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote gem. § 134 GWB und § 62 VgV.
- VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**
- VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**
Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern
Postanschrift: Postfach
Ort: München
Postleitzahl: 80534
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de
Telefon: +49 8921762411
Fax: +49 8921762847
- VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**
Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:
Auf die Ausschlusswirkungen des § 160 Abs. 3 GWB wird hingewiesen.
- VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**
15/02/2023